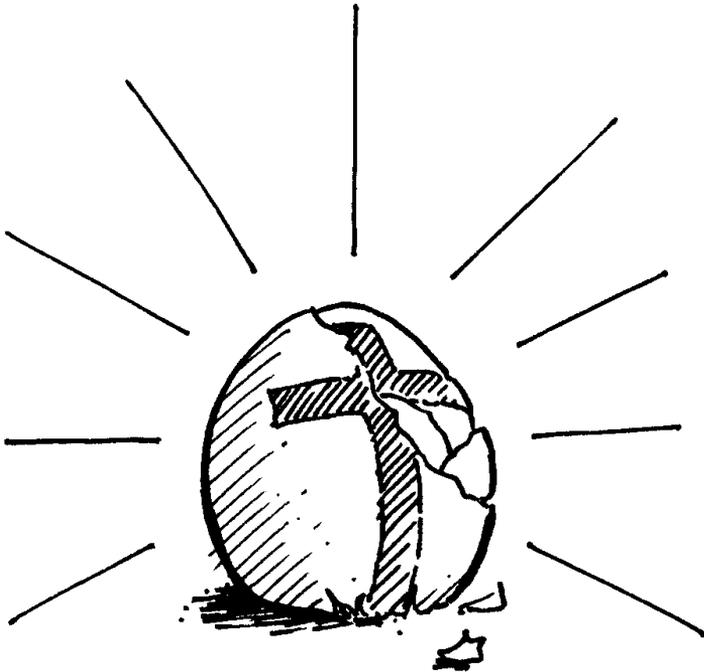


# ***Evangelischer Gemeindebrief***

*für Azendorf, Hollfeld, Krögelstein,  
und Trumsdorf-Wonsees*

*Frühjahr 2025*



# *Inhalt – Impressum*

Auf ein Wort	3
Aus der Region	5
Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees	21
Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein	31
Kirchengemeinde Azendorf	35
Kirchengemeinde Krögelstein	38
Kirchengemeinde Hollfeld	42
Gottestdienstplan	44
Freud und Leid	48
Zu guter Letzt	50

## **Impressum**

**Evangelischer Gemeindebrief für die Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld, Krögelstein und Trumsdorf-Wonsees**

**Herausgeber:** Pfarrämter Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees

**Layout, Texte und Gestaltung:**

Thomas Oehmke, Ulrich Zenker, Falk Taubmann,  
Ulrich Pense und Matthias Schirmer

**Druck:** Täuber-Druck, Kasendorf

Der Gemeindebrief wird auf 100 % Altpapier („Blauer Engel“) gefertigt.

**Auflage:** 1600, **der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich**

# Auf ein Wort

Kennen Sie Oxfam? Oxfam steht für "Oxford Committee for Famine Relief", also Oxforder Komitee zur Bekämpfung von Hungersnöten. Gegründet wurde Oxfam 1942 im englischen Oxford, um die unter der deutschen Besatzung Hunger leidende Bevölkerung in Griechenland zu unterstützen. Oxfam ist heute eine weltweite Organisation, die Armut bekämpft und sie hat jüngst in einem Bericht festgestellt: „Der Vermögenszuwachs der Superreichen ist grenzenlos.“

Das gilt vor allem für die 130 Milliardäre in Deutschland. Diese "gute" Nachricht für Reiche ist eine schlechte Nachricht für ärmere Menschen: Ärmer-werden geht noch schneller als Reicher-werden. Zudem gibt es weltweit kaum nennenswerte Fortschritte bei der Bekämpfung der Armut.

Dazu gibt es neuerdings, das erleben wir gerade in den USA, Bündnisse zwischen sehr reichen Menschen und gewählten Regierenden. In der neuen Regierung von Präsident Trump, selber Milliardär, gibt es mindestens acht weitere Milliardäre. Dazu kommt noch der reichste Mensch der Welt, Elon Musk, als ein nicht genau bezeichneter „Berater“. Oxfam sagt: „Reichtum geht Hand in Hand mit politischer Macht“. In Russland ist das übrigens schon seit langem der Fall. Von dort stammt auch die Bezeichnung für politisch machtvoll agierende Reiche: Oligarchen.

Liest man die Berichte, fällt auf, dass niemand bei Oxfam etwa auf Reichtum oder auf reiche Menschen schimpfen würde. Es sind alles nur Feststellungen, die auf Berechnungen gründen. Dazu gehört auch die Feststellung der deutschen Entwicklungsministerin Schulze. Sie sagt: „Schon mit sehr kleinen Steuersätzen auf große Vermögen könnte man viele Probleme lösen. Über einhundert sehr Reiche haben vor ein paar Wochen darum gebeten: „Besteuert uns stärker!“ Die neue Bundesregierung sollte (wieder) über eine besondere Vermögenssteuer nachdenken!

Jesus hat auch nichts gegen Reiche gehabt. Auch nichts gegen Reichtum. Jesus hatte nur etwas gegen Menschen, die zu wenig nachdenken und nicht erkennen wollen, wem sie ihr Leben und ihren Besitz verdanken. Besitz und Reichtum haben Gründe. Selten ist es heutzutage die Frucht harter Arbeit, eher die Folge einer Erbschaft und ganz besonders des "Automatismus", dass aufgrund der Finanz- und Steuerwirtschaft ein Vermögen noch größeres Vermögen ermöglicht.

## Auf ein Wort

Meistens ist es nicht eigener Verdienst, denn auch die Kräfte für seine Arbeit hat man ja geschenkt bekommen.

Zu Leben und Reichtum sagt Jesus, was Paulus später in sehr schlichte Worte gefasst hat (1. Korinther 15,10): Alles ist Gnade. Dieser Gedanke ist für Jesus und Paulus Grundlage ihres Glaubens an Gott. Wir sind Beschenkte, heißt das. Das denken Jesus und Paulus dann noch weiter und sagen oder schreiben: Teilt, was euch zu teilen möglich ist. Und es wird Freude sein bei den Armen – und bei allen Engeln im Himmel.

*Ihr Pfarrer Thomas Oehmke*



# Aus der REGION



## Der Gemeindebrief-EURO

Im Frühjahr bitten wir Sie wieder um eine freiwillige Spende für den Gemeindebrief. Vier Gemeindebriefe erscheinen in einem Jahr und werden Ihnen direkt ins Haus gebracht. Für einige Euro als Beteiligung an den Kosten wären wir daher auch heuer wieder sehr dankbar, da auch im letzten Jahr die Druckkosten wieder gestiegen sind.

Der Gemeindebrief wird für Hollfeld, Krögelstein und Azendorf, und für Wonsees, Trumsdorf und Alladorf gemeinsam erstellt, aber jede Gemeinde bittet ihre Gemeindeglieder um den "Gemeindebrief-Euro". Wir freuen uns über ihren Beitrag auf das jeweilige Gemeinde-Konto:

- Für die Kirchengemeinde Azendorf bitte auf folgendes Konto überweisen: DE86 7706 9739 0000 3114 21, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2025".
- Für die Kirchengemeinde Hollfeld bitte auf folgendes Konto überweisen: IBAN DE85 7706 9739 0000 3127 97, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2025".
- Für die Kirchengemeinde Krögelstein bitte auf folgendes Konto überweisen: IBAN DE10 7706 9739 0000 3127 89, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2025",
- Für die Kirchengemeinde Trumsdorf Wonsees bitte auf folgendes Konto überweisen: IBAN: 34 7706 9739 0000 3134 24, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2025"

Sie können für die Überweisung gerne den teils beiliegenden Überweisungsträger benutzen, Ihre Spende aber auch direkt im jeweiligen Pfarramt abgeben. Oder Sie stecken sie in einen Umschlag mit dem Stichwort „Gemeindebrief“ und werfen diese in den Klingelbeutel oder in die Kollekte.

Ihre Gaben vom vergangenen Jahr haben dem Gemeindebrief finanziell sehr geholfen - dafür auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott!

## Auf ins neue Jahr mit Gottes Segen und Beistand

Wofür habe ich mir Zeit genommen im vergangenen Jahr? - Was habe ich alles erlebt? - Wofür bin ich dankbar? - Worauf hätte ich gut verzichten können? - Was erwarte ich im neuen Jahr? - Was nehme ich mir vor? - Worauf freue ich mich? - Wovor habe ich Angst?

Diese Fragen zur Besinnung am ersten Tag des neuen Jahres 2025 eröffneten den Gottesdienst am Neujahrsabend in der Friedenskirche in Hollfeld, die gut besucht war. Viele kommen immer wieder, um sich traditionell den Segen fürs neue Jahr "abzuholen".

Zuvor begleiteten die Besucher Mose und das Volk Israel auf dem Weg ins gelobte Land und genossen ein paar passende Lieder eines kleinen Gesangsquartetts u.a. das Lied "Turn, Turn, Turn" von den Byrds, das eine Vertonung der Worte im 3. Kapitel des Predigerbuches im AT ist, wo es heißt:

"Kehr um! Kehr um! Kehr um! (Ein jegliches hat seine Zeit)  
Ein jegliches (Kehr um! Kehr um! Kehr um!)  
Hat seine Zeit (Kehr um! Kehr um! Kehr um!)  
Und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde."

Das Lied endet mit der Strophe "Eine Zeit des Friedens, ich schwöre, es ist nicht zu spät!" Hoffen wir, dass in diesem Jahr der Friede in unseren Häusern und in der weiten Welt herrscht oder eine (neue) Chance bekommt!



## Weltgebetstag 2025 - bunt und vielfältig



Der Weltgebetstag von den Cook-Inseln war in unseren Gemeinden dieses Jahr eine bunte und „leckere“ Sache:

- ob in Hollfeld mit „Strand“ vor dem Altar, Meeresrauschen und anschließendem reichen Büffet mit köstlichen Speisen und Cocktails
- ob in Azendorf stimmungsvoll in der Johanneskirche
- ob in Wonsees mit den KrögelsteinerInnen im kommunalen Gemeindezentrum mit einigen besonderen Liedern

## Der Förderverein Jugendheim Krögelstein e.V. sucht weiterhin UnterstützerInnen



Ende November letzten Jahres lud der Förderverein Jugendheim Krögelstein zu seiner ersten Mitgliederversammlung. Nach dem Jahresbericht (siehe unten) und dem Kassenbericht folgte eine Diskussion und Aussprache über weitere Aufgaben und Ideen, wie das Jugendheim unterstützt und die laufenden Kosten getragen werden können: möglich wären Veranstaltungen wie besondere Feiern mit (neuen) Sponsoren oder Mittagessen für Alleinstehende. Derzeit sind es 45 Personen, die sich im Verein für das Jugendheim engagieren - eine Zahl, die "ausbaufähig" ist.

Hier also wieder der Aufruf an alle Gemeindeglieder in Azendorf, Hollfeld, Krögelstein und Wonsees-Trumsdorf mit Alladorf, mit einem jährlichen Betrag von mindestens 30.-€ dafür zu sorgen, dass das Jugendheim in Krögelstein erhalten bleibt und weiterhin gut genutzt werden kann. Vielleicht sogar für eine eigene private Feier, da bei einer Mitgliedschaft anstatt 100.-€ Miete nur noch 75.-€ fällig werden!

### **Hier nun noch der Jahresbericht 2024 in Kurzfassung:**

- Gründungssitzung am 30.07.23
- Vereinsregisteranmeldung am 05.10.23 über Notar Bauernschmitt
- Eintragung im Vereinsregister Bayreuth (Schreiben des Amtsgerichtes Bayreuth vom 16.10.23)
- Erste Sitzung des Vorstandes am 07.11.23: Feststellung der Ersteintragung des Fördervereins: Schreiben des Amtsgerichtes Bayreuth; Kostenerhebung (Notarkosten + Landesjustizkasse); Eröffnung eines Geschäftskontos für den Förderverein; Datenschutz; Mitgliederwerbung / Aufnahmeantrag (Beitrittserklärung); Aussprache über aktuelle Situation des Jugendheimes (Nutzungsänderung, Einrichtung von Wohnungen); nächste Sitzung / Mitgliederversammlung
- Eröffnung eines Vereinskontos bei der Raiffeisenbank Hollfeld am 09.11.23
- Feststellung der Gemeinnützigkeit durch Finanzamt Bayreuth am 15.02.24 (Steuernummer für Körperschaftssteuer; Berechtigung der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen)

## Aus der Region

- Erstellung des Aufnahmeantrages/Werbeflyers durch Florian Krasser und Druck (Spende von Gerd Krasser)
- Artikel im Gemeindebrief Frühjahr 2024: Der „Förderverein Jugendheim Krögelstein“ wirbt um Mitglieder“ mit Beilage des Flyers/ Aufnahmeantrags (Infos über Förderzweck)
- Bescheid des LRA Bayreuth auf Antrag der Nutzungsänderung OG + DG zu Wohnungen (22.12.23) – Erteilung der Baugenehmigung am 22.05.24
- Artikel im Gemeindebrief Sommer 2024: „Nutzungsänderung für Jugendheim – Wohnung zu vermieten“
- Zweite Sitzung des Vorstandes am 25.07.24: Aussprache über aktuelle Situation des Jugendheimes: Nutzungsänderung / Baugenehmigung durch LRA; Umbau-/Sanierungsmaßnahmen für Wohnraumnutzung; Mitgliederwerbung: Aufnahmeantrag sinnvoll „streuen“, Aktionen, Mitgliederversammlung (Termin)
- Artikel im Gemeindebrief Herbst 2024: „Förderverein J. K. sucht Mitglieder – Vergünstigte Miete des Jugendheimes für Feiern“
- Ende August/Anfang September Sitzung des „KV-Bauausschusses Jugendheim“ mit Bautechnikerin der Verwaltungsstelle (Frau Fahrenbach) und Dekanin Beck: Notwendigkeit der Zustimmung zur Baumaßnahme; Beurteilung des Jugendheimes in der dekanatlichen Gebäudekonzeption (Gemeindehäuser); Vorgabe des Einholens von Kostenvoranschlägen: (Um)baumaßnahmen (Fa. Rottmann); Strom-, Elektroanlage (Fa. Hofmann); Maßnahmen Sanitär/Heizung (Fa. Weigl)
- Aktuell 40 Mitglieder.



## Umzug und Aktuelles des Jugendtreffs in Hollfeld - Bericht von Steffen Schmitt

Der Jugendtreff etabliert sich und ist in den ersten Monaten dieses Jahres aus den Jugendräumen im katholischen Pfarrzentrum in die Langgasse 16 (Raum des ehemaligen Drogeriemarkts "Schlecker") umgezogen. Dazu hier ein Artikel des Jugendbetreuers Steffen Schmitt:

Mit Freude kann ich mitteilen, dass ich - Steffen Schmitt - als Jugendleiter erst einmal bis Februar 2026 in Hollfeld tätig bleibe. Aktuell wird meine Halbtagsstelle durch die evangelische Gemeinde finanziert. Im ökumenischen Verbund beteiligt sich die katholische Gemeinde mit Sachleistungen, insbesondere Nebenkosten wie Strom, Wasser, Heizung und Dingen des täglichen Bedarfs. Die Stadt unterstützt uns durch die mietfreie Unterkunft in der Langgasse. Ein großer Dank gilt zudem dem städtischen Bauhof für die Bereitstellung des Brückenwagens.

### Der Umzug in die Langgasse



Der Umzug aus dem katholischen Pfarrzentrum erforderte zahlreiche Gespräche mit der Stadt, den Behörden (z. B. dem Gesundheitsamt) und dem Kreisjugendring. Am 7. Februar konnten wir schließlich starten.

Die alten Polstermöbel wurden zu 80 % entsorgt, und der Pfarrgarten wurde entrümpelt. Neben dem Kicker und kleineren Einrichtungsgegenständen konnten wir Stühle, Sofas und Tische mitnehmen und mit Unterstützung der Jugendlichen und des katholischen Kirchenbeirats eine erste grobe Einrichtung vornehmen.

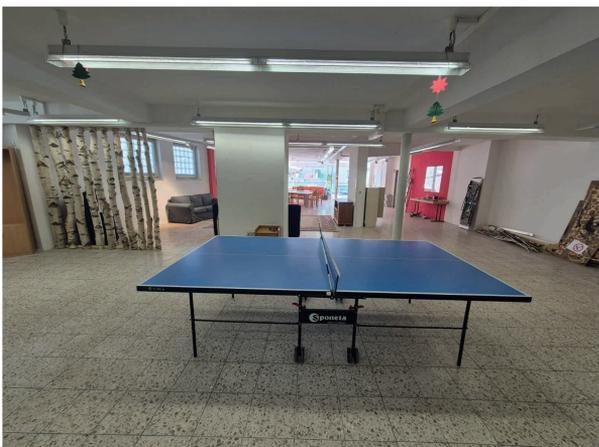
## Herausforderungen durch die große Fläche

Die neuen Räumlichkeiten standen über zehn Jahre leer, sodass eine Belüftung des hinteren Bereichs notwendig wurde. Die Stadt stellte hierfür Raumlüfter zur Verfügung. Auch die Einteilung des großen Raumes stellte eine Herausforderung dar. Um eine bessere Raumstruktur zu schaffen, haben wir unter anderem aus Birkenstämmen einen Raumtrenner errichtet und einen kleinen Durchbruch als Durchreiche geschaffen, da der Wasseranschluss nur im hinteren Bereich zugänglich ist. Die provisorische Wand der zukünftige Teeküche wurde verstärkt und mit abwischbaren Platten ausgestattet, um den hygienischen Standards zu entsprechen. Auch bei den Umbauarbeiten erhielten wir ehrenamtliche Unterstützung.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wurden die Wände ausgebessert, teilweise verputzt und überstrichen sowie der Fußboden und die Beleuchtung gereinigt. Der Sanitärbereich musste ebenfalls überarbeitet werden, einschließlich der Wascharmatur, der Spüle und des Wasseranschlusses. Eine kleine Küchenzeile konnte nach einem Aufruf abgeholt werden.

## Akustik und Lautstärke

Durch die große Fläche hallt der Raum stark. Aktuell arbeiten wir daran, dies durch Schallpaneele und andere Maßnahmen zu verbessern. Die zahlreichen gespendeten Möbel und Teppiche haben bereits eine erhebliche Verbesserung bewirkt, und wir sind zuversichtlich, auch dieses Problem bald zu lösen.



## Spenden und Einrichtung

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden! Viele Spiele, Polstermöbel, Schränkchen, Stühle, Tische, Gläser, Teller, Tassen, Besteck und einen Induktionsplatte wurden gespendet. Einiges konnten wir selbst abholen, anderes wurde uns geliefert, was eine große Entlastung darstellte.

Für die Freizeitgestaltung konnten wir bereits viel organisieren: Eine Tischtennisplatte und ein Kicker stehen zur Verfügung, und ab nächster Woche haben wir sogar einen Billardtisch. Der Transport dieser schweren Gegenstände war eine Herausforderung, doch mit Unterstützung konnten wir sie bewältigen. In Zukunft erhalten wir noch einen Geschirrspüler. Auch über Internet und einen Fernseher wird aktuell nachgedacht. Der Treff verändert sich aktuell täglich.

Der Umbau, die Einrichtung und die Organisation nehmen viele Ressourcen in Anspruch, doch wir hoffen, bald in den Regelbetrieb überzugehen und uns auf die eigentliche Jugendarbeit konzentrieren zu können. Auch Geldspenden in Höhe von 350 EUR sind eingegangen – vielen Dank dafür!



## Ausblick und Eröffnung

Wir, d.h. Pfr. Oehmke und Pfr. Wiedow, der ökumenische Jugendausschuss, die Jugendlichen und ich, freuen uns sehr auf die offizielle Eröffnung mit Einweihung am 13. April 2025 um 14 Uhr während des Palmmarktes. Schaut gerne vorbei! Lass euch überraschen

### Öffnungszeiten:

- Montag bis Mittwoch: 16:00 - 20:00 Uhr
- Freitag: 16:00 - 22:00 Uhr

Unser Jugendtreff ist selbstverständlich gemäß Jugendschutzgesetz alkoholfrei und rauchfrei.

### Unterstützung und Spenden

Zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs sind wir auf freiwillige Helfer angewiesen. Wer uns unterstützen möchte, kann dies durch aktive Mithilfe oder Spenden tun.

Spendenkonto: DE85 7706 9739 0000 3127 97  
Betreff: Jugendtreff Hollfeld

Sachspenden: Bitte nach Absprache mit Steffen Schmitt.  
Tel: 01515 29 71 941

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



## Ökumenische Adventsfeieraktion 2024 wieder ein großer Erfolg



Auch heuer fand in der Adventszeit wieder die „Adventsfeieraktion“ organisiert vom ökumenischen Arbeitskreis im Raum Hollfeld statt. Bei diesen abendlichen Veranstaltungen wurden wieder viele Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Die diesjährige Aktion brachte 3.605 € ein - der bisher höchste Spendenbetrag seit Beginn unserer Adventsfeieraktion in und um Hollfeld!

Das Geld wurde Ende Februar von beiden Pfarrern, Hans-Jürgen Wiedow und Thomas Oehmke, an die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Hollfeld, Ruth Domide, übergeben. Sie ist die Person, die den ersten Kontakt zu bedürftigen Menschen herstellt und Ihnen auf verschiedene Weise unterstützend zu Seite steht. Dafür wird nun die große Spende der letztjährigen Adventsfeieraktion eingesetzt. Ruth Domide bedankte sich zum einen für die Spende und zum anderen für das Vertrauen, das dem Mehrgenerationenhaus Hollfeld entgegengebracht wird.

**Diakonie**   
Bayern

**MUT GEGEN ARMUT**

armutsorientierte  
Projekte

**Frühjahrssammlung**  
31.03. – 06.04.2025

### Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Nottagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, [a.humrich@diakonie-bayern.de](mailto:a.humrich@diakonie-bayern.de)

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025



# Lust auf Andacht ?!

- Workshop Gestaltung  
von Andachten

*Workshop am Samstag, 31. Mai 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr  
im Gemeindehaus Buchau (Hs.Nr.80)  
mit Pfarrerin Evelyn Leupold und Pfarrerin Claudia Jobst*

An diesem Vormittag möchten wir euch Material, Struktur und Impulse an die Hand geben, wie ihr ohne großen Aufwand eine Andacht oder ein Morgengebet gestalten könnt. Außerdem soll es die Möglichkeit geben, die erarbeitete Andacht gleich „auszuprobieren“.

Mitbringen: Lust und Liebe und einen Stift!

Anmeldung bitte bis zum 28. Mai im Pfarramt Limmersdorf (Tel. 09228/1638 oder [pfarramt.limmersdorf@elkb.de](mailto:pfarramt.limmersdorf@elkb.de))

## aus der Evangelischen Jugend

[www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de)



### Osternacht für Jugendliche

*19. bis 20. April, 18 – ca. 7:30 Uhr – Gemeindehaus an der Kilianskirche Kasendorf – für Jugendliche ab 12 Jahren*



Ein gemeinsames Abendessen, Kreativworkshops, Lagerfeuer, Gedanken zur Osternacht und eine tolle Gemeinschaft erwarten dich bei unserer Osternacht. Ein besonderes Highlight ist die Fackelwanderung zum Osternachtgottesdienst in der Michaelskirche in Buchau.

Sei mit dabei und erlebe mit uns eine ganz besondere Nacht.  
Anmeldung unter [www.osternacht.ej-thurnau.de](http://www.osternacht.ej-thurnau.de)

### Trainee- und Grundkurs für diejenigen, die Mitarbeiter\_in werden möchten

*9. bis 11. Mai – Jugendliche ab 13 Jahren*



Du möchtest als Mitarbeiter\_in auf der Kinderfreizeit oder Präparandenrüstzeit dabei sein? Oder du hast Interesse deine Gemeinde in der Konfirmandenarbeit zu unterstützen?

Egal wo du dich in der Kinder- und Jugendarbeit einbringen möchtest, der Mitarbeitertrainee- und Grundkurs ist deine Qualifikation dafür.

Im Traineekurs lernen Jugendliche ab 13 Jahren praxisnah was es eigentlich heißt, Mitarbeiter\_in zu sein.

Aufbauend auf den Traineekurs werden Jugendliche ab 15 Jahren im Grundkurs, weiter für die Kinder- und Jugendarbeit ausgebildet. Mehr Infos zu den Kursen und die Anmeldung findest du unter [www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de).

Bei Fragen wende dich bitte an mich.

### Pfingsttagung Bobengrün

*7. bis 9. Juni – Jugendliche ab 14 Jahre*



Du hast Lust auf drei besondere Tage, die Spuren hinterlassen wollen? Dann komm mit zur Pfingsttagung nach Bobengrün! Hier wollen wir mit vielen Besuchern aus nah und fern Gottes Wort in den Mittelpunkt stellen. Singen,

## aus der Evangelischen Jugend

[www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de)



austoben, abladen, Kraft tanken, Lachen und Nachdenken,  
alles ist möglich und das inmitten schöner Natur unter freiem Himmel!

Genauere Infos, was dich an dem Wochenende erwartet, erfährst du auf  
[www.pfingsttagung-bobengruen.de](http://www.pfingsttagung-bobengruen.de). Für die Fahrt mit unserer Gruppe dorthin  
kannst du dich auf unserer Homepage anmelden.

### Kinderfreizeit Rothmannsthal

*18. bis 20. Juli – 7 - 12-jährige*



Vom 18. bis 20.07. erleben wir mit rund 30 Jungs und Mädchen von 7 - 12  
Jahren ein tolles Wochenende im Bert-Nowak-Haus in Rothmannsthal.

**Anmelden kannst du dich ab Samstag, 5. April über unsere Homepage  
[www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de).** Dort findest du auch alle weiteren Infos.

Die Plätze sind begrenzt, schnell sein lohnt sich.

Du möchtest als Mitarbeiter\_in die Kinderfreizeit unterstützen? Unser erstes  
Vorbereitungstreffen wird am Mittwoch, 21. Mai um 18:30 Uhr im Jugendwerk  
in Thurnau stattfinden.

Auch suchen wir jemanden, der für uns die Küche leitet. Infos zu den Aufgaben  
gibt es bei Tim Herzog.

### Wanderung durchs Steinachtal

*28. Juni, ab 12 Jahren*



Komm, schnür dir deine Wanderschuhe zu und lass uns wandern gehen.

Am 28. Juni wollen wir gemütlich durch das Steinachtal wandern. Unsere ca. 15  
km lange Wanderstrecke mit 320 Höhenmetern führt uns durch die  
Steinachklamm, am Forstmeistersprung vorbei zur Burgruine Nordeck.  
Anschließend können wir in der Waldschänke Oberhammer einkehren.

Mehr Infos und die Anmeldung findest du auf unserer Homepage.

Evangelische Jugend im Dekanat Thurnau - Jugendreferent Tim Herzog  
Ev. Jugendwerk Thurnau, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau // 09228 971191 // 0173 5251969 //  
[herzog@ej-thurnau.de](mailto:herzog@ej-thurnau.de) // [www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de) // ThreemaID: ATFW2E5M //  [ej\\_thurnau](https://www.instagram.com/ej_thurnau)

## Internationaler Gottesdienst zum Missionsfest des Dekanats Thurnau

### Der Glaube lebt weiter



**Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 um 14.00 Uhr  
im Pfarrgarten in Wonsees (bei schlechtem Wetter in der Kirche)  
mit Pfr. Alexander Gross, Odessa, und Nina Knutas, Schlangendorf,  
von der Deutschen Evangelisch-lutherischen Kirche in der Ukraine**

Gottesdienste aufrechterhalten, Niedergeschlagene trösten, Hilfe verteilen. Angesichts der Zerstörung durch den russischen Angriffskrieg sind Nina Knutas, Gemeindeleiterin in Schlangendorf, und Pfr. Gross, stellvertretender Bischof, nicht geflohen, sondern sammeln Menschen in den Dörfern rund um Odessa, halten Gottesdienste und geben so die Liebe Gottes weiter.

Die Predigt hält Pfr. Gross. Anschließend sind Sie eingeladen zu Kaffee und Kuchen und einem Gespräch mit unseren ukrainischen Gästen.

**Ende des Dekanatsmissionstages gegen 17.30 Uhr.**

aus der Familienarbeit

## Veranstaltungen für Familien aus allen Gemeinden

### Herzliche Einladung zur Ostereiersuche für Familien

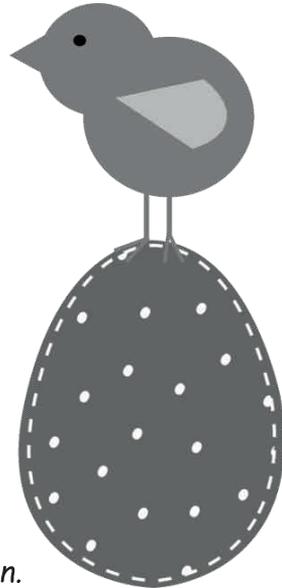
am Mittwoch, 16. April 2025,  
um 14 Uhr

Treffpunkt: Jugendheim in Krögelstein

*Vom Jugendheim aus gehen wir auf  
kinderwagentauglichen Wegen zum  
Pfarrgarten in Krögelstein.*

*Im Pfarrgarten dürfen sich die Kinder  
auf die Suche nach den Ostereiern machen.*

*Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen in das Jugendheim  
eingeladen. Hier gibt es verschiedene Bastelangebote zu Ostern.*



**Wir freuen uns auf Familien aus allen Gemeinden!**

*Familientreff Krögelstein*

Infos: Evangelisches Dekanat Thurnau  
Carmen Kießling (Familienarbeit), 015161851738, carmen.kiessling@elkb.de

Dekanats-Gospelchor Thurnau

**VOICES  
OF  
JOY**

*Thurnauer GOSPEL feeling*

**Konzert**

Am Sonntag, 06.04, 2025

um 17.00 Uhr

St.-Laurentius-Kirche  
in Thurnau

Leitung und Klavier: Iris Meier

Eintritt frei - Spenden erbeten

**VOICES  
OF  
JOY** FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

# **Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees**

## **Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum!**

„...bis dass der Tod uns scheidet“, das verspricht ein Brautpaar. Sie wollen zusammenbleiben in guten und schweren Zeiten. Doch immer weniger Verliebte lassen sich trauen; das verrät die Statistik. Doch ist es ein Segen, wenn Eheleute nach 25, nach 50, 60 oder gar 65 Jahren ihr Ehejubiläum feiern können. Meist wird es dann ein großes Fest. Die Kinder und Enkelkinder sind mit dabei und vielleicht werden dann auch ein paar Erfahrungen geteilt, die das Ehepaar zusammengeschweißt hat.

Wir haben den schönen Brauch wieder aufgenommen und gratulieren zur silbernen, goldenen, diamantenen, oder eisernen Hochzeit mit einer kleinen Karte. Es gibt viel zu danken, dass man sich nach 50 Jahren noch in die Augen schauen kann und noch liebt. Auch stürmische und schwere Zeiten haben sie durchstanden mit Gottes Hilfe.

Feiern Sie das Leben, feiern Sie die Liebe, die sie zusammenhält und kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie Grund zum Danken haben.  
**Gerne bieten wir an, eine Andacht in der Kirche zu feiern.**

### **Gemeindebrief**

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um eine freiwillige Spende für unseren Gemeindebrief. Sie können für die Überweisung den beiliegenden Überweisungsträger verwenden oder Ihre Spende direkt im Pfarramt oder nach dem Gottesdienst mit dem Hinweis „für den Gemeindebrief“ abgeben.

Kontoverbindung für die Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees:

IBAN: 34 7706 9739 0000 3134 24, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2025"

Wir sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank.

## Neues aus dem Gemeindetreff

Im Dezember war, wie alljährlich, unser adventlicher Nachmittag mit Weihnachtsgeschichten, Gedichten, Liedern und Gesprächen wie früher Weihnachten gefeiert wurde. Natürlich durfte der Klang der Veeh Harfen nicht fehlen, gespielt von Johanna Schrüfer und Inge Hupfer. Es war wieder eine schöne Einstimmung auf Weihnachten, das noch von Weihnachtsgestecken und Kerzen auf den Tischen unterstützt wurde.



Im Januar war unser Pfarrer Ulrich Zenker zu Gast, der uns die Jahreslosung: „Prüfet alles und behaltet das Gute“ auslegte.



Fasching war im Februar angesagt mit Sketchen, Zwiesgesprächen, Witzen und lustigen Gedichten. Die Frauen haben viel gelacht und uns mit Beifall überschüttet. Es war ein gelungener Nachmittag.

Unser nächster Termin: 10. April  
Das Thema steht noch nicht fest. Danach geht es in die Sommerpause.

## Unser Kindergarten

Anlässlich der Herbstsammlung 2024 des Dekanats Thurnau, dürfen wir uns seit Kurzem über den neuen größeren Servierwagen freuen. Im Rahmen der Vollverpflegung erhöhte sich die Anzahl der teilnehmenden Kinder beim Mittagessen und der kleine Wagen war nicht mehr ausreichend.



Im Januar starteten wir mit dem Projekt Jolinchen der AOK Bayern. Jolinchen ist ein kleines grünes Drachenkind und bringt in den kommenden Wochen viele Informationen zu Ernährung und Getränken. In kleinen praktischen Aktionen wird den Kindern hierdurch die Ernährungspyramide nähergebracht.

Pfarrer Zenker hat uns zur gemeinsamen monatlichen Andacht im Kindergarten besucht und die Geschichte vom 12-jährigen Jesus erzählt.

## Altenbeichten

Herzliche Einladung zu den Altenbeichten mit Feier des Heiligen Abendmahls. Altenbeichte ist die traditionelle Bezeichnung für barrierefreie Gottesdienste. Die Altenbeichte richtet sich an die Menschen, die nicht mehr in unsere Kirchen kommen können.

Folgende Termine:

Dienstag, 15. April um 14.00 Uhr bei Familie Schmidt in Lochau

Mittwoch, 16. April um 14.00 Uhr in der Gaststätte Weith in Großenhül und

Donnerstag, 17. April um 14.00 Uhr in Schirradorf in den ehemaligen Verkaufsräumen der Firma Nicklas

## Hausabendmahl

Als ich komme, ist schon alles vorbereitet. Die Kerze wird angezündet. Ein Kreuz wird aufgestellt, die Hostien vorbereitet und die Einzelkelche mit Wein gefüllt, so wie Jesus damals Brot und Wein geteilt hat und geboten hat: Nehmt und trinkt alle daraus, denn das ist mein Leib und mein Blut.

Bei Geburtstagsbesuchen erzählen Jubilare immer wieder, dass der sonntägliche Kirchengang früher selbstverständlich war. Auch an das Abendmahl erinnern sie sich gerne. Doch mit dem Alter ist es nicht mehr möglich, in den Gottesdienst zu kommen. Ihnen bleibt, die Kirche im Fernsehen anzusehen. Und doch wünschen sich viele, wieder einmal das Abendmahl zu feiern.

Unsere Gemeinde will diesen Wunsch ernstnehmen. Wir kommen gerne zu Ihnen ins Haus. Miteinander feiern wir Hausabendmahl oder Krankenabendmahl. Gerne kann dabei auch die ganze Familie teilnehmen.

Rufen sie einfach im Pfarramt an (09274 95017) und vereinbaren einen Termin.

## 19. April: Ein Angebot für unsere Jugendlichen - Osternachtwache 2025

**Zu einer lebendigen Gemeinde gehört auch eine gelebte  
Kinder- und Jugendarbeit.**

Es ist wunderbar, dass der Kinder-  
gottesdienst gut angenommen wird  
und insbesondere in Trumsdorf seit  
gut einem Jahr wieder Anklang bei  
den Kindern findet.

Für die „Großen“, vor allem für  
unsere Präparanden und  
Konfirmanden, aber auch für alle  
anderen Jugendlichen, möchten wir  
heuer ein besonderes **Angebot im  
Anschluss an die Trumsdorfer  
Karsamstagsandacht am 19.04.**  
machen: Wir wollen gemeinsam die  
**Osternacht** verbringen und am  
Ostersonntag bei Tagesanbruch mit  
einem Fackelzug nach Alladorf  
pilgern und das Osterlicht dort in die  
Kirche bringen. Zum Abschluss soll  
es ein gemeinsames Osterfrühstück  
im Dorfhaus Alladorf geben.



Wir freuen uns, wenn möglichst  
viele junge Leute diese besondere  
Nacht mit uns begehen!

Ein Flyer mit näheren Informationen  
dazu wird bald in Umlauf gebracht!

Peter Böhmer, Janine Friedmann  
und Melanie Gardill

## 27. April: Konfirmationsgottesdienst mit Abend- mahl in der St.-Laurentius-Kirche in Wonsees

Am 27. April um 9.00 Uhr feiern wir in einem großen Festgottesdienst mit  
Posaunenchor und Kirchenchor unsere 13 Konfirmandinnen und  
Konfirmanden ihre Konfirmation.

Zwei Jahre lang haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im  
Präparanden- und Konfirmandenunterricht intensiv mit dem christlichen  
Glauben auseinandergesetzt.

Sie haben an Gottesdiensten teilgenommen und wichtige Aufgaben in der Gemeinde übernommen.

Wir freuen uns, dass sie Ja sagen zum Glauben, Ja zur Taufe und Ja zu ihrer Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees.

Herzliche Einladung an Sie, liebe Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees. Feiern Sie zusammen mit uns diesen Festgottesdienst.

Konfirmiert werden:

Aliya Born aus Wonsees  
Moritz Gräf aus Alladorf  
Jennifer Heinze aus Schirradorf  
Annika Hempfling aus Wonsees  
Julian Heidenreich aus Schirradorf  
Maximilian Kauper aus Alladorf  
Nele Kraus aus Schirradorf  
Erik Nicklas aus Schirradorf  
Svenja Stief aus Tannfeld  
Max Täuber aus Trumsdorf  
Eddy Turger aus Lochau  
Milena Weiß aus Gelbsreuth  
Linda Weggel aus Großenhül

### **3. Mai: Einladung zum Trauercafe in Wonsees**

Plötzlich ist alles anders. Ein lieber Angehöriger ist gestorben und nach der Beerdigung, nach all den Formularen, die ausgefüllt, Behördengängen, die getätigt und Dingen, die erledigt werden müssen, ist es oft so, dass man in ein Loch der Trauer fällt. Wir wollen Sie in Ihrer Trauer nicht alleinlassen.

Eine offene Gruppe gibt Raum für Austausch, Gemeinschaft und gegenseitige Hilfestellung. Bei jedem Treffen gibt es einen kurzen Impuls zur Trauerarbeit. Eingeladen ist jeder, der sich in einer Trauerzeit befindet oder seine Trauer-Erfahrungen teilen und weitergeben möchte.

Wir laden Sie herzlich ein am 3. Mai von 15.00-17.00 Uhr und dann regelmäßig einmal monatlich zum Trauercafe ins Gemeindehaus nach Wonsees.

Flyer sind auch in der Kirche ausgelegt oder im Pfarramt erhältlich.

Ansprechpartnerin ist Corinna Zenker aus Kasendorf, (Mail: corinna.zenker@elkb.de, Handy: 0152-23859662), oder das Pfarramt in Wonsees. Wir freuen uns, wenn Sie einfach einmal vorbeikommen.

## **29. Mai: Gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd an Christi Himmelfahrt**

Auch in diesem Jahr bilden wir wieder Wandergruppen, die gemeinsam zum Gottesdienst nach Wonsees laufen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Wir laufen zu folgenden Zeiten los:

Feulersdorf, Dorfplatz: 8.00 Uhr

Fernreuth, Dorfplatz: 8.00 Uhr

Gelbsreuth, Kurve bei Haus-Nr. 18: 8.20 Uhr

Kleinhül, Milchhaus: 8.20 Uhr

Großenhül, Dorfplatz: 8.30 Uhr

Sanspareil, Ortsende: 9:00 Uhr

Kainach, Dorfbrunnen: 8.30 Uhr

Schirradorf, Dorfplatz: 8.15 Uhr

Zedersitz, Feuerwehrhaus: 8.30 Uhr

Die Azendorfer, Hollfelder, Krögelsteiner und Trumsdorfer Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich den Wandergruppen anzuschließen. Die ankommenden Wanderer werden an der Kirche mit einer kleinen Stärkung und Erfrischung begrüßt.

Herzliche Einladung!

## **9. Juni: Dekanatsmissionsfest**

Am Pfingstmontag findet in diesem Jahr das Dekanatsmissionsfest im Pfarrgarten Wonsees statt.

Den Gottesdienst mitgestalten wird der stellvertretende Bischof Alexander Gross.

## **Juni / Juli: Jubelkonfirmationen in der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees**

In den kommenden Wochen werden wir wieder zu den Jubelkonfirmationen einladen.

Eingeladen sind in diesem Jahr alle, die im Jahr 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 und 1940 ihre Konfirmation gefeiert haben.

Termine:

Jubelkonfirmation in Trumsdorf: 15. Juni um 9.30 Uhr

Jubelkonfirmation in Wonsees: 6. Juli um 9.00 Uhr

Wir laden alle Jubilare, deren Adressen uns bekannt sind, persönlich ein. Leider ist es oft sehr schwierig, die Adressen der Jubilare ausfindig zu machen, die außerhalb unseres Gemeindebereiches wohnen. Um sie einladen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass andere Jubilare, die Kontakt zu den betreffenden Personen haben, uns deren Adresse mitteilen. Vielen Dank.

## **Unsere Friedhöfe - Standfestigkeitsprüfung der Grabmäler**

Der Kirchenvorstand weist wieder auf die im Frühjahr stattfindende Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen in Trumsdorf und Wonsees hin.

Anlässlich einer Begehung werden die Grabmale kontrolliert. Als Grabnutzungsberechtigter sind Sie verpflichtet, Ihr Grabmal regelmäßig auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

## Gruppen und Kreise

### **Posaunenchor:**

#### **Wonsees:**

Der Posaunenchor Wonsees probt immer dienstags von 20:00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16).

**Neue Ansprechpartner:** Dominik Wölfel (0160/92471124) und Jonas Murrmann (0151/26828356)

#### **Trumsdorf**

Der Posaunenchor Trumsdorf probt nach Absprache im Gemeindehaus Trumsdorf (Trumsdorf 17). Neue Bläserinnen und Bläser sind immer herzlich willkommen!

**Ansprechpartner:** Heinz Schwarz,  
Tel. 09271/1233

#### **Kirchenchor:**

Geprobt wird alle 14 Tage mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16).

Alle mit Interesse an Gesang können jederzeit gerne dazustoßen.

**Ansprechpartnerinnen:**  
Roswitha Wölfel, Tel. 09274/94519  
und Angela Lang (Chorleitung),  
Tel. 09274/8646.

### **Gedächtnistraining:**

Jeden Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet Christa Preisberg im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) Übungen an, um das Gedächtnis zu trainieren. Verschiedene Spiele, Rechenaufgaben und Denkübungen sorgen dafür, dass das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit im Alter erhalten bleiben.

**Leitung und Ansprechpartnerin:**  
Christa Preisberg, Tel. 09274/1205.

### **Gemeindetreff:**

Der Gemeindetreff kommt einmal im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Jedes Treffen steht unter einem Thema, das das Vorbereitungsteam oder ein Referent vorstellt. Die nächsten Termine sind:

10. April

**Vorbereitungskreis:** Renate Hannig,  
Inge Hupfer, Elenore Langenfelder,  
Johanna Schrüfer

**Ansprechpartnerin:** Elenore  
Langenfelder, Tel.: 09274/1586

## Adressen und Kontakte

Pfarramt Trumsdorf-Wonsees:

Pfr. Ulrich Zenker

Marktplatz 18, 96197 Wonsees

Telefon: 09274/95017

E-Mail: [pfarramt.wonsees@elkb.de](mailto:pfarramt.wonsees@elkb.de)

Internet: [www.trumsdorf-wonsees.de](http://www.trumsdorf-wonsees.de)

Das Pfarramt ist nicht mehr per Fax zu erreichen.

Pfarramtssekretärin: Waltraud Bergmann

Bürozeiten:

Montag: 13.30–16.00 Uhr

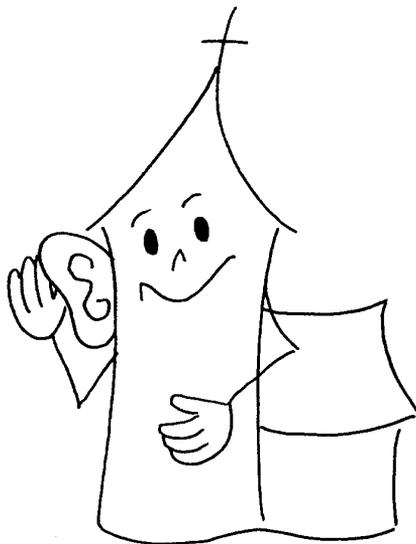
Dienstag: 8.15–12.00 Uhr

Donnerstag: 8.15–11.00 Uhr

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes Trumsdorf-Wonsees:

Martina Hösch (Tel. 0151 / 15265968)

Erwin Wölfel (Tel. 09274/656)



# Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein

## Osterfrühgottesdienst in Hollfeld



Seit 2017 feiern wir am Ostermorgen abwechselnd mit Krögelstein einen Frühgottesdienst. Dieses Jahr ist es wieder soweit - am 20. April laden wir um 5.30 Uhr ein auf den Kirchhof vor der Friedenskirche um das Osterfeuer. Nach dem Entzünden der großen Osterkerze ziehen wir in die Kirche, um Jesu Auferstehung zu feiern und später am Osterlicht unsere Kerzen zu entzünden und als erlöste Gemeinschaft unter unserem Herrn das Abendmahl zu teilen.



## Gemeinsamer Gottesdienst mit Gesangverein "Liederkranz"



"Zentraler Inhalt des Gottesdienstes an Kantate ist der Gesang zum Gotteslob und die Wertschätzung des Gesangs und der Kirchenmusik. Vielerorts wird der Sonntag Kantate als musikalisch besonders gestalteter Gottesdienst begangen." So heißt es bei "WIKIPEDIA, Die freie Enzyklopädie" im Internet.

Daran wollen wir uns dieses Jahr in unserem Gottesdienst an Kantate halten und werden ihn am 18. Mai als gemeinsamen

Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Friedenskirche in Hollfeld mit dem Gesang "Liederkranz" feiern. Früher erhielten die Sonntage ihre Namen nach dem Beginn des jeweilig gesungenen Psalms (Introitus) des Gregorianischen Chorals, hier: "Cantate domino canticum novum" = Singt dem Herrn ein neues Lied. So heißt an diesem Sonntag auch der Bibelspruch der Woche (Psalm 98,1). Sicher wird unser "Liederkranz" das eine oder andere neue (Kirchen)Lied singen...

## Kirche im Grünen



Gottesdienste unter freiem Himmel werden wir auch in diesem Jahr wieder einige feiern, denn Freiluft-Gottesdienste werden immer beliebter und sind ein echter "Besucher-Magnet". So laden wir in der Sommerzeit zu Gottesdiensten an der frischen Luft:

- auf der oberen Pfarrwiese in Krögelstein am: 29.06. um 9.30 Uhr, 13.07. um 9.30 Uhr (mit anschließendem Gemeindefest im und um das Jugendheim), 10.08. um 9.30 Uhr
- auf der Wiese vor der Kapelle in Fesselsdorf am 20. Juli 2025 um 17.00 Uhr
- im Innenhof des Schlosses in Wiesentfels am 24.08. um 9.30 Uhr zur Kirchweih in Wiesentfels mit anschließender Verköstigung (Kaffee und Kuchen, Getränke und Gegrilltes)

in Hollfeld feiern wir eventuell je nach Wetterlage Gottesdienste im Kirchhof vor der Friedenskirche

In Krögelstein bitte bei schlechtem Wetter an den angekündigten Open-Air-Gottesdiensten den Aushang an der Kirche beachten. Es sind genügend Sitzgelegenheiten vorhanden. Parken Sie in Krögelstein entweder ihr Auto im unteren Dorf auf der großen Wiese am Bach und steigen beim Pfarrhaus die Treppe nach oben oder fahren über die Flurwege bis zum alten Sportplatz bzw. die Grünfläche vor der Pfarrwiese.

In Wiesentfels folgen Sie Richtung Schloss geradeaus auf einem unbefestigten Weg in den Wald hinein den Richtungsweisern etwa 250m bis vor den Schlosseingang und parken im Wald vor dem Schloss bzw. am Wegesrand. Im Schlossinnenhof sind genügend Sitzgelegenheiten vorhanden.

## **Einführung von Maike Kufner in den Lektorendienst**

Als Lektorinnen und Lektoren (von lateinisch *legere* für 'lesen' bzw. griechischen *legein* 'sagen') werden zunächst Gemeindeglieder bezeichnet, die die biblischen Lesungen im Gottesdienst vortragen und auch mal beim Fürbittgebet mitwirken. Dafür braucht es jedoch keine zusätzliche Ausbildung.

Davon zu unterscheiden sind die gottesdienstleitenden Lektorinnen und Lektoren. Sie leiten komplette Gottesdienste, nutzen für die Predigt aber eine Predigtvorlage. Sie bereiten Gottesdienste vor und leiten diese mit Hilfe entsprechender Vorlagen. Lektorinnen und Lektoren übernehmen den liturgischen Dienst, eignen sich eine vorgegebene Predigt an und tragen diese im Gottesdienst vor. Sie tun dies in Absprache mit ihrer Pfarrerin oder ihrem Pfarrer, weil diese die Letztverantwortung für den Gottesdienst in der Gemeinde tragen. Der Dienst der Lektorinnen und Lektoren begründet sich (genauso wie der Dienst der Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie der Prädikantinnen und Prädikanten) vom Allgemeinen Priestertum aller Getauften her.

Gottesdienstliche LektorInnen bereiten sich über ein halbes Jahr lang in Wochenendkursen auf ihren Dienst vor. Im Biblisch-theologischen Kursteil erhalten Sie eine Einführung in das Alte und Neue Testament. Außerdem setzen Sie sich mit Ihrem Verständnis von Kirche und Bekenntnis auseinander.

Im Kursteil Gottesdienst geht es um Fragen im Blick auf die Grundvollzüge eines jeden Gottesdienstes: Wie beginne ich? Welche Form von öffentlichem Beten gibt es? Was ist beim Segnen zu beachten? Welche Herausforderung gibt es beim Lesen eines Bibelwortes?

Sie erhalten dazu Hintergrundinformationen und üben die einzelnen liturgischen Teile ein.

Bei uns hat Maike Küfner die Ausbildung zur Lektorin der Evang.-Luth. Kirche in Bayern mit Erfolg abgeschlossen. Am 9. März ist sie nun offiziell in ihr Amt im Gottesdienst ihrer Heimatgemeinde Azendorf eingeführt worden. Sie wird nach Absprache bis zu sechsmal im Jahr in unserer Pfarrei, aber auch in den weiteren Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks Thurnau im Gottesdienst eingesetzt. Wir wünschen ihr viel Freude an der Wortverkündigung und Gottes Segen bei ihren Feiern!



# ***Kirchengemeinde Azendorf***

## **Azendorf hat wieder eine Lektorin**

Nachdem jahrzehntelang aus Azendorf Anita Herrmannsdörfer als Lektorin in der eigenen Gemeinde und in der Kirchen des Dekanats als Lektorin unzählige Gottesdienste gefeiert hat, ist nun ihre Enkelin Maike Kүfner in ihre "Fußstapfen" getreten.

Am 9.März wurde ihr im Gottesdienst von Pfr. Oehmke unter Mitwirkung von Pfrin. Leupold (Beauftragte für Lektoren- und Prädikantendienst) das verantwortungsvolle Ehrenamt der Lektorin übertragen. Im Mai 2024 hat sie die anspruchsvolle Ausbildung zur Lektorin in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern begonnen und im November mit einer Prüfung (Kolloquium) erfolgreich abgeschlossen. Zu ihren Aufgaben steht in der Vereinbarungen über den Lektorendienst Folgendes:

- 1.) Frau Maike Kүfner wurde die Leitung von Gottesdiensten einschließlich der Wortverkündigung übertragen. Dazu eignet sie sich eine vorgegebene Lesepredigt an. Die Kirchengemeinde macht der Lektorin geeignete Lesegottesdienste zugänglich.
- 2.) Der Dienst beginnt am 09.03.2025
- 3.) Ihr Dienstbereich umfasst Gottesdienste in den Kirchengemeinden der Pfarrei Krögelstein (Azendorf, Krögelstein, Hollfeld) und in den weiteren Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks Thurnau
- 4.) Die Lektorin wird regelmäßig im Gottesdienst eingesetzt. (i. d. Regel alle 6-8 Wochen)
- 5.) Die Aufsicht über Lehre und Dienst liegt bei dem zuständigen Gemeindepfarrer. Er lädt die Lektorin alle 3 Jahre ein zu einem Gespräch über den Dienst.
- 6.) Die Lektorin hat Anteil an der Verantwortung für die Gottesdienste der Gemeinde. Sie ist in den Kirchenvorstand eingeladen, wenn Fragen des Gottesdienstes verhandelt werden.

Weiterhin weist die "Lektorendienstordnung" auf die Unterstützung durch die Gemeinde hin: Durch Übertragung des Lektorendienstes wirken Lektoren und Lektorinnen mit an der Verkündigung des Evangeliums. Die Gemeinde soll Lektoren und Lektorinnen in ihrem Dienst begleiten und unterstützen. Lektoren und Lektorinnen sind darauf angewiesen, dass die Gemeinde ihren Dienst annimmt und mit ihrer Fürbitte trägt.

**Also: kräftig beten, die Gottesdienste von Maike Kүfner besuchen und sich freuen, dass wir so eine engagierte Frau in der Gemeinde haben, die neben dem Lektorendienst ja auch noch bei der Leitung der Gemeinde im Kirchenvorstand mitmisch!**



## Gottesdienste in Fesseldorf

- Am 1. Mai zum Wiesenfest in der Festhalle in Fesseldorf
- Am 20. Juli 2025 um 17.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Diakon Daum in Fesseldorf an der Kapelle

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Bratwürsten und Getränken um die Kapelle.

## Gruppen und Kreise

### Kirchenchor

Der Kirchenchor Azendorf trifft sich am dritten Donnerstag im Monat im Gemeinderaum.

Nächste Termine für Kirchenchorprobe: 17.04; 15.5.; 18.06.; 17.07.  
Am Ostersonntag halten wir ein Osterfeuer (Veranstalter Gesangverein) mit Liedbeiträgen vom Gesangverein / Kirchenchor.

Ansprechpartner: Siegfried Münch, Tel. 09220/286

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

### Posaunenchor Peesten und Azendorf

Wir treffen uns nach Absprache an einem Freitag in Peesten.

Ansprechpartner:

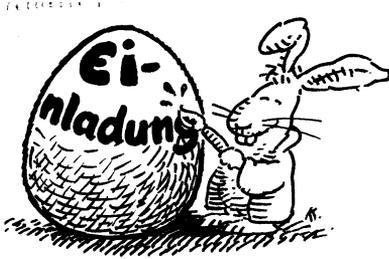
Posaunenchor Peesten:  
Harald Neumann, Proß, Tel. 09229/6165

Posaunenchor Azendorf:  
Douglas Hammond, Azendorf Tel. 09220/1273



# Kirchengemeinde Hollfeld

## Osterfrühgottesdienst am 20.04.



... zum Gottesdienst am Ostermorgen (20.04.) vor und in der Friedenskirche in Hollfeld um 5.30 Uhr mit Kerzenentzündungen und Abendmahl.

Hier noch das Ostergedicht "Wie kam der Hase an das Ei?" von Anita Menger:

Die Frage stellt sich nebenbei:  
„Wie kam der Hase an das Ei?“  
Gelegt hat er es sicher nicht.  
Auch einiges dagegen spricht,  
dass er mit Hühnern hat ´nen Deal.  
Doch wie passt dann der Has ins Spiel?

Ein Götterbote, liest man dann  
war früher er, fing´s damit an?  
Dem Ei und ihm sei eins gemein,  
ein Fruchtbarkeitssymbol zu sein.  
Vor Jahren brachten Kuckuck, Hahn  
und auch der Fuchs noch Eier an.

Der Has behielt die Oberhand,  
ist nun bekannt in Stadt und Land.  
Warum auch immer er erwählt,  
das einzige was wirklich zählt  
ist, dass man eines nicht vergisst:  
Dass Christus auferstanden ist.

## Ökumenischer Friedhofsgang am Ostermontag



Unsere Verbundenheit mit den Verstorbenen bringen wir Christen beider Konfessionen in Hollfeld traditionsgemäß seit ein paar Jahren an Ostern zum Ausdruck. Am Ostermontag (21.04.) feiern wir auch heuer am Nachmittag um 14.00 Uhr wieder eine besondere Gedenkfeier auf dem Hollfelder Friedhof, in der wir uns in ökumenischer Eintracht angesichts der Auferstehung Christi, der den Tod besiegt hat, unserer Verstorbenen erinnern und die Gräber gesegnet werden.

Wir erinnern uns daran, dass die Gräber keine "Endstationen" sind, sondern nur ein "Ort der Erinnerung" für die Verstorbenen, deren eigentliche Bestimmung nach dem irdischen Tod die Aufnahme in das Ewige Leben mit Jesus Christus ist.

An Ostern wird uns immer wieder bewußt, dass das Jetzige sterben muss. Das Weizenkorn, so wie es jetzt ist, muss sterben, damit etwas Neues entstehen kann. Ohne Sterben kein neues Leben. Sterben ist also nicht Ende, sondern ist der Beginn und die Voraussetzung einer Verwandlung. Ohne Sterben kein Auferstehen, ohne Verwandlung kein Zugang zum ewigen Leben. Denn Sterben heißt loslassen, sterben heißt: alles loslassen, woran unser Herz hängt und sich ganz fallen lassen.

## Verabschiedung von Bärbl Hübner

„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ Dieser Satz aus dem 1.Petrusbrief steht auf der Urkunde, die Bärbl Hübner bei Ihrer Verabschiedung im Gottesdienst am 2.Februar in der Friedenskirche in Hollfeld überreicht bekam.

Wahrscheinlich war es kein Zufall, dass wir uns am Letzten Sonntag nach Epiphania von Bärbl Hübner offiziell verabschiedet haben, denn dieser Sonntag ist bei den Katholischen „Maria Lichtmess“ - an diesem Tag endete früher das Dienstboten- und „Knechtsjahr“. So gab ihr der "Dienstherr" Pfr. Oehmke beim Abschied die Hand - später auch eine Umarmung! - und entließ sie aus ihrem Dienst.

Als „gute Haushälterin“ darf man sie ganz sicher bezeichnen. Über 21 Jahre hat sie als Mesnerin und Hausmeisterin – vom Pfarrer liebevoll auch „Chefin“ genannt – ihren Dienst treu und gewissenhaft mit Herz und Seele in und um die Kirche und die Gemeinderäume der Friedenskirche in Hollfeld erledigt.

Es war eine reiche Zeit mit ihr. Wir haben viel miteinander erlebt: bei GD und Festen (Kirchweihen), beim Planen und Plaudern, beim Hin- und Aufräumen, bei Gartenarbeiten und Gesprächen im Seniorenkreis, den sie mit organisiert hat. Geschätzt hat der Pfarrer das Hinterfragen und den manchmal skeptischen Blick, aber auch das Schmunzeln. Und auch die Mithilfe Ihrer Familie, ganz besonders Ihrer Tochter Sabine Meisner, die immer wieder mit ausgeholfen hat.

Bärbl Hübner bleibt aber auch weiterhin ehrenamtlich mit ihrer Gemeinde verbunden, hilft mal da und dort beim Mesnern aus, weist die Nachfolgerin in ihre Aufgaben ein und singt auch noch als Älteste im Kirchenchor mit.

Bei diesem Gottesdienst wurde auch ihre Nachfolgerin der Gemeinde vorgestellt: Stella Oehmke, die Tochter von Pfr. Oehmke. Sie überreichte Bärbl Hübner einen Blumenstrauß als Dankeschön.



## Gottesdienst zur Einheit der Christen



# ***Kirchengemeinde Krögelstein***

## **Standfestigkeitsprüfung der Grabmäler**



Das Pfarramt weist wieder auf die im Frühjahr stattfindende Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale hin. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig als Grabbenutzungsrechte ihre Grabmal auf einen ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand hin.

Wenn sich doch mal etwas durch Frost, Witterung oder Alterszustand gelockert haben sollte und vom Grabnutzungsberechtigten oder dem Pfarrer festgestellt wurde, dann ist der Fachmann gefragt.

Grundsätzlich ist es untersagt, auf dem Friedhof selbst bei der Befestigung bzw. Einrichtung von Grabmälern Hand anzulegen - dafür sind die Profis, also die Steinmetze und Grabsteinmacher da!

Der Termin wird voraussichtlich am 11. Mai um 11.30 Uhr anberaumt bitte sich aktuell im Mitteilungsblatt informieren. Der Pfarrer, die Pfarramtssekretärin und eventuell KirchenvorsteherInnen werden am Friedhof zugegen sein und laden alle Grabmalbesitzer zur Prüfung ein.

## ***Adressen und Kontakte***

### **Pfarramt Pfarrei Krögelstein:**

Pfr. Thomas Oehmke  
Krögelstein 14, 96142 Hollfeld  
Telefon: 09274/290  
E-Mail:  
pfarramt.kroegelstein@elkb.de  
Homepage:  
kirche-krögelstein.de

**Bürozeiten:** Di, Mi, Do 9:00 – 12:00

### **Pfarramtssekretärin:**

Angela Erlwein

### **Vertrauensmann KV Krögelstein:**

Jürgen Münch (09207/980981)

### **Vertrauensfrau KV Hollfeld:**

Britta Hoch-Riedel (09274/535)

### **Vertrauensfrau KV Azendorf:**

Julia Leykam (09504/923428)

# Krögelstein

FRAUMENTREFF KRÖGELSTEIN \*\*\* FRAUMENTREFF KRÖGELSTEIN \*\*\* FRAUMENTREFF KRÖGELSTEIN



## TERMINE 2025



- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 21. Jan., Dienstag                 | Jahresbesprechung 19.30 Uhr im Jugendheim  |
| 27. Febr., Donnerstag              | Minigolf in Burgkunstadt - Treffpunkt Jugendheim<br>Abfahrt 18.30 Uhr (schließt um 21 Uhr)                           |
| 7. März, Freitag                   | Weltgebetstag (Cookinseln)<br>Beginn 19:00 Uhr   |
| 15. April, Dienstag                | Spieleabend im Jugendheim Krögelstein<br>19.30 Uhr   |
| 20. Mai, Dienstag<br>19:00 Uhr     | Maiwanderung in und um Krögelstein mit anschließendem<br>Umtrunk - nähere Infos folgen                               |
| 23. Juni, Montag                   | Fahrrad-Tour nach Schirradorf zum Schaschlik Essen!<br>Abfahrt um 18:30 Uhr / Treffpunkt Abzweigung nach Feulersdorf |
| 13. Juli, Sonntag                  | Gemeindefest (Helferinnen immer dringend gesucht!)   |
| August                             | Sommer-Kino Schloss Thurnau (9.8.-17.08.2025)<br>Sobald Termine bekannt, folgen weitere Informationen.               |
| 19. Sept., Donnerstag              | Nachtwanderung mit Einkehr Waldmühle Freienfels<br>Treffpunkt Jugendheim 18.30 Uhr                                   |
| 18. Oktober, Samst.<br>ab 9.00 Uhr | Frauenfrühstück im Jugendheim<br><b>(bitte bei mir anmelden!)</b>  |
| 18. November, Dienstag             | Bastelabend im Jugendheim<br>19 Uhr <b>(bitte bei mir anmelden!)</b>   |
| 2. Dezember, Dienstag              | Weihnachtsfeier - Abfahrt 18 Uhr am Jugendheim<br>Grieche Hollfeld <b>(bitte bei mir anmelden!)</b>                  |
| 20. Januar 2026<br>Dienstag        | Jahresbesprechung um 19:30 Uhr im Jugendheim   |

*Änderungen vorbehalten  
Ansprechpartner*

*Katja Weiß (Tel. 909038)*

FRAUMENTREFF KRÖGELSTEIN \*\*\* FRAUMENTREFF KRÖGELSTEIN \*\*\* FRAUMENTREFF KRÖGELSTEIN

# Gottesdienstplan

**ACHTUNG:** Da sich immer wieder etwas am Gottesdienstplan verändern kann, bitten wir, sich im jeweils aktuellen Mitteilungsblatt der Stadt Hollfeld unter "Kirchliche Nachrichten" über die Gottesdienstzeiten und -orte zu informieren oder auf unserer Homepage "kirchekrögelstein.de" nachzuschauen!

## GOTTESDIENSTE IN AZENDORF, KRÖGELSTEIN UND HOLLFELD

- So, 06.04., 9.30 Uhr: GOTTESDIENST mit KonfirmandInnenvorstellung in der Friedenskirche in Hollfeld
- So, 13.04., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am Palmsonntag in der Pfarrkirche in Krögelstein
- So, 13.04., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am Palmsonntag in der Friedenskirche in Hollfeld
- Do, 17.04., 19.00 Uhr: GOTTESDIENST am Gründonnerstag mit Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
- Fr, 18.04., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am Karfreitag mit Abendmahl in der Johanniskirche in Azendorf
- Fr, 18.04., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am Karfreitag mit Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
- So, 20.04., 5.30 Uhr: FRÜHGOTTESDIENST am Ostersonntag mit Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld - Beginn im Kirchhof
- So, 20.04., 8.45 Uhr: FESTGOTTESDIENST am Ostersonntag mit Posaunenchor in der Pfarrkirche in Krögelstein
- So, 20.04., 10.15 Uhr: FESTGOTTESDIENST am Ostersonntag in der Johanniskirche in Azendorf
- Mo, 21.04., 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am Ostermontag im Betsaal in Wiesentfels mit Pfr. Zenker
- So, 27.04., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 1. So. n. Ostern in der Johanniskirche in Azendorf
- So, 27.04., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 1. So. n. Ostern in der Pfarrkirche in Krögelstein
- Do, 01.05., 10.00 Uhr: GOTTESDIENST zum Wiesenfest in Fesselsdorf (Festhalle)
- So, 04.05., 9.00 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Konfirmation mit den Chören und Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
- So, 11.05., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3. So. n. Ostern in der Johanniskirche in Azendorf
- So, 11.05., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 3. So. n. Ostern in der Pfarrkirche in Krögelstein

## Gottesdienstplan

- So, 18.05., 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 4. So. n. Ostern mit dem Gesangverein Liederkranz in der Friedenskirche in Hollfeld
- So, 25.05., 9.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Konfirmation mit den Chören und Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
- Do, 29.05., 9.30 Uhr: REGIONALER GOTTESDIENST an Christi Himmelfahrt in der St.Laurentius-Kirche in Wonsees
- So, 01.06., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 6. So. n. Ostern im Betsaal in Wiesentfels
- So, 01.06., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 6. So. n. Ostern in der Johanniskirche in Azendorf
- So, 08.06., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am Pfingstsonntag mit Abendmahl in der Johanniskirche in Azendorf
- So, 08.06., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am Pfingstsonntag mit Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
- Mo, 09.06., 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am Pfingstmontag mit Abendmahl in Friedenskirche in Hollfeld
- Mo, 09.06., 14.00 Uhr: Dekanatsmissionsfest im Pfarrgarten Wonsees
- So, 15.06., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST an Trinitatis in der Pfarrkirche in Krögelstein
- So, 15.06., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST an Trinitatis in der Johanniskirche in Azendorf
- So, 22.06., 9.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Kirchweih mit Jubelkonfirmation mit dem Kirchenchor und Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
- So, 29.06., 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 2. So. n. Trinitatis in der Johanniskirche in Azendorf mit Maike Kufner
- So, 06.07., 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 3. So. n. Trinitatis in der Friedenskirche in Hollfeld
- So, 06.07., 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 3. So. n. Trinitatis im Betsaal in Wiesentfels

### Kindergottesdienste

Jeden zweiten Sonntag um 10:00 Uhr im Jugendheim Krögelstein. Nächster Termin am 21.04. (Ostermontag) - weitere Termine bitte im Mitteilungsblatt lesen oder im Pfarramt (09274/290) oder bei Martina Gießner-Schmidt (0170/9660293) erfragen.

## Gottesdienstplan

### 'GOTTESDIENSTE IN ALLADORF, TRUMSDORF UND WONSEES:

#### Termine:

Mi, 02.04.,	19.00 Uhr: Passionsandacht (Won)
So, 06.04.,	09.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Trum) <u>anschl. Kirchenkaffee</u>
So, 13.04.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 13.04.,	10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
Di, 15.04.,	14.00 Uhr Altenbeichte bei Schmidt in Lochau
Mit, 16.04.,	14.00 Uhr Altenbeichte bei Gaststätte Weith in Großenhül
Do, 17.04.,	14.00 Uhr: Altenbeichte (Ehem. Verkaufsräume d. Fa. Nicklas, Schirradorf)
	19.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
Fr, 18.04.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 20.04.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Mo, 21.04.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 27.04.,	09.00 Uhr: Konfirmation mit Kirchenchor und Posaunenchor (Won)
So, 04.05.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 11.05.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 18.05.,	09.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd (Friedenskirche Hollfeld)
So, 25.05.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr Gottesdienst (Trum)
Do, 29.05.,	09.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd (Won)
So, 01.06.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla) <u>anschl. Kirchenkaffee</u>
So, 08.06.,	9.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Mo, 09.06.,	14.00 Uhr: Dekanatsmissionsfest (Wonsees)
So, 15.06.,	09.30 Uhr: Jubelkonfirmation (Trum)
So, 22.06.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 29.06.,	09.30 Uhr: Gottesdienst zum Gemeindefeuerwehrtag (Festzelt Wonees)
So, 06.07.,	09.00 Uhr: Jubelkonfirmation (Won)
So, 13.07.,	09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)
	10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 20.07.	09.30 Uhr Gottesdienst (Trum) <u>anschl. Kirchenkaffee</u>
Do, 24.07.,	16.30 Uhr: Kiga-Abschlussgottesdienst (Won)
So, 27.07.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 03.08.,	09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)

## Kindergottesdienste

Gleichzeitig mit dem Gottesdienst in der Kirche findet an bestimmten Sonntagen Kindergottesdienst statt. Die Kinder treffen sich direkt im Gemeindehaus (Wonsees) bzw. in der Kirche (Trumsdorf). Im Kindergottesdienst werden Lieder gesungen, gemeinsam gebetet, biblische Geschichten erzählt und dazu passende Spiele gespielt, gemalt oder gebastelt.

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Die nächsten Termine:

- So, 06.04., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
- So, 13.04., 09.00 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
- So, 04.05., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
- So, 25.05., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
- So, 08.06., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
- So, 22.06., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
- So, 06.07., 09.00 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
- So, 20.07., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)



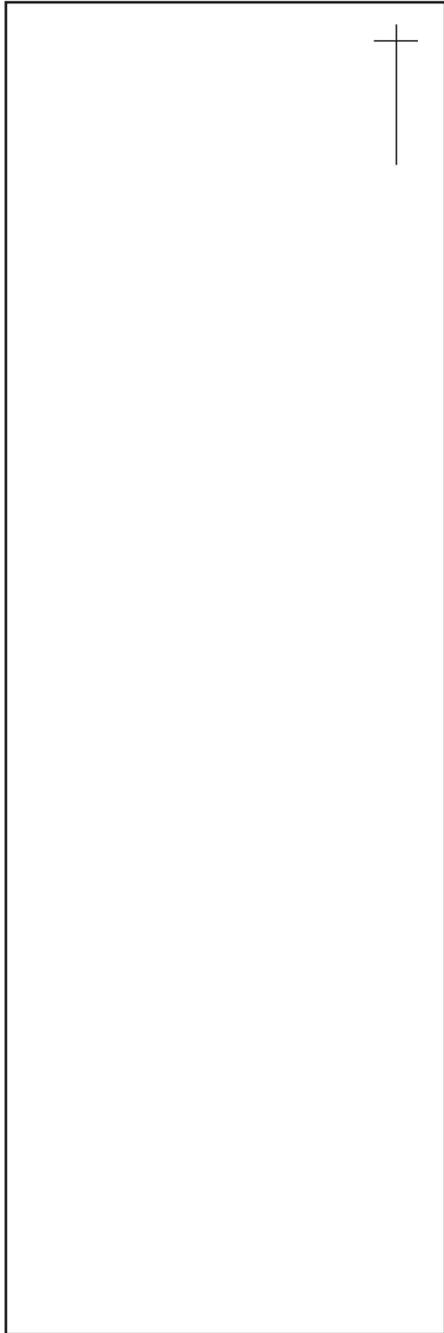
TEILNIST-NEUERÖFFNUNG: DIE KIRCHE



# *Freud und Leid*

Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen

**Achtung:** Aus Datenschutzgründen werden nur die Geburtstage der Gemeindeglieder abgedruckt, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung erteilt haben. Ferner sind diese Daten nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs zu finden.



# Zu guter Letzt



# Gyrossuppe - ein voller Erfolg beim MitarbeiterInnen-Essen



In diesem Jahr kredenzte die Frau vom Pfarrer beim MitarbeiterInnen-Essen eine so leckere Sache, dass die dort Anwesenden nicht nur die Töpfe bis auf den Boden leerten sondern auch händeringend um das Rezept für die servierte "Gyrossuppe" baten ;-)

Da dieses nicht nur den MitarbeiterInnen unserer Gemeinden vorbehalten werden soll, drucken wir es hier im Gemeindebrief ab und wünschen einen guten Appetit

Die angegebene Menge reicht für sechs bis acht Personen.

- 1 kg Gyros
- 2 Tüten Zwiebelsuppe
- 4 Becher Sahne (200g)
- Eine grüne und eine rote Paprika
- Eine Dose Mais
- 1 Flasche "Tomato frito" (520g) - ACHTUNG: Diesen Artikel gibt beim ALDI!
- 1/2 Flasche Chilisoße (250g)
- Gewürze nach Gusto

Gyros anbraten, mit vier Becher Sahne auffüllen.  
Zeitgleich zwei Tüten Zwiebelsuppe mit 1 1/2 Liter Wasser und den übrigen Zutaten (außer der Chilisoße) aufkochen und zum Gyros geben.

Das Ganze kurz zusammenkochen und die halbe Flasche Chilisoße dazugeben. Eventuell salzen und pfeffern und mit Gewürzen abschmecken. Wenn möglich, noch ein wenig "durchziehen" lassen.

Serviert wird die Gyrossuppe mit Baguette oder Fladenbrot.



INITIAL  
ZÜNDUNG  
UNSERER  
HERZEN  
/ MOTOR  
DER  
HOFF-  
/ NUNG

DURCH  
FEUER  
ZÜNGEN  
HEILIGER  
GEIST  
HERR  
ENTZÜND  
UNS